

Grundlagen der Elektrischen Energietechnik (SoSe2024)

2. Übung Leistungselektronik

Gleichrichter

1: Ungesteuerte M2-Schaltung (M2U)

Die Abbildungen 1 und 2 zeigen jeweils das Schaltbild einer ungesteuerten M2-Schaltung. Während Abb. 1 das Modell für eine Schaltungssimulation darstellt, ist in Abb. 2 das Schaltbild für eine reale Schaltung zum Betrieb eines Gleichstrommotors zu erkennen, bei der die Spannungsversorgung mittels eines Transformators mit zwei Sekundärwicklungen realisiert wird.

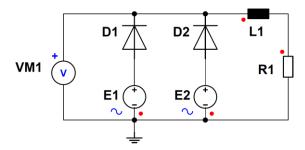


Abb. 1: Simulationsmodell mit zwei Spannungsquellen

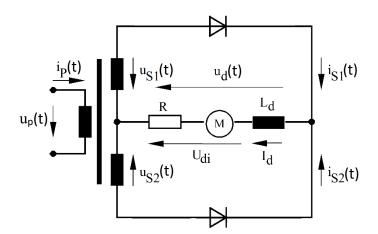


Abb. 2: Anwendungsschaltung mit Transformator zum Betrieb eines Gleichstrommotors

Aufgabe 1:

Für die Schaltung aus Abb. 2 sind folgende Werte gegeben:

Up = 230 V, 50 Hz

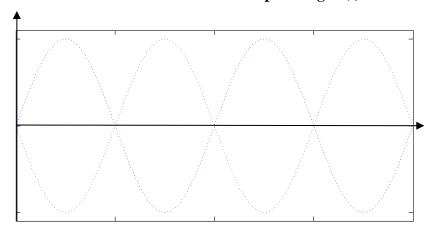
 $U_M = 80 V$

 $\ddot{\mathbf{u}} = \mathbf{NP/NS} = \mathbf{2}$

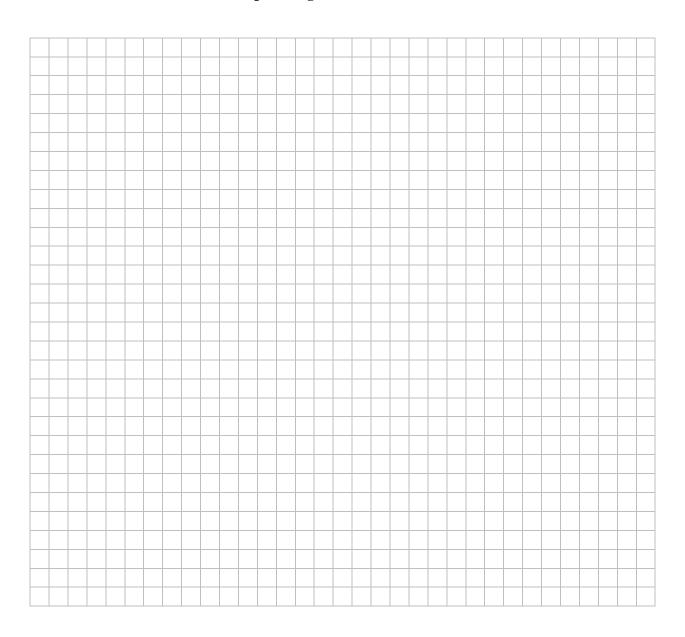
 $R = 0.4 \Omega$

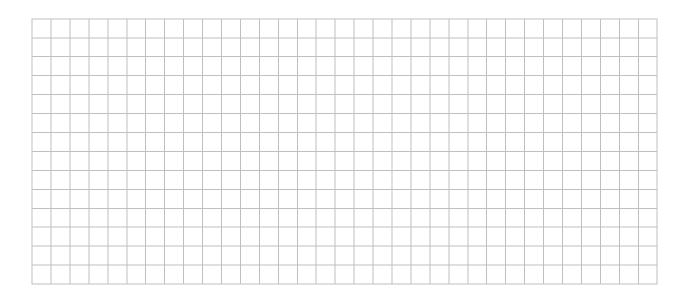
 $Ld \rightarrow \infty$

a) Zeichnen Sie den zeitlichen Verlauf der Spannung ud(t).

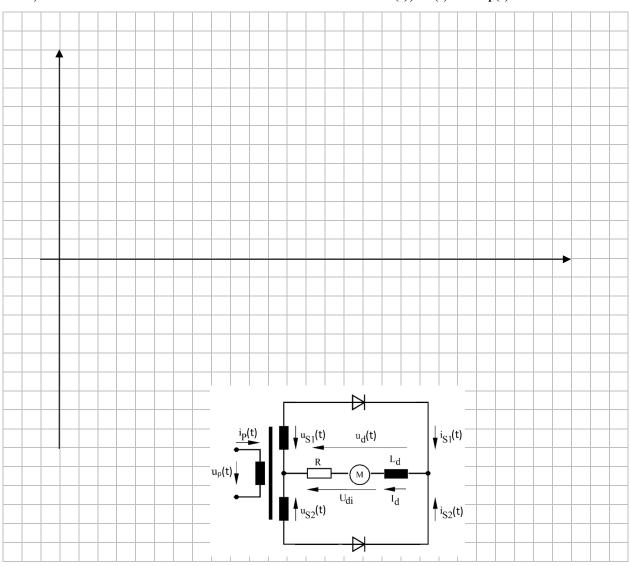


b) Berechnen Sie die Gleichspannung U_{di} und den Gleichstrom I_{d} .





c) Zeichnen Sie den zeitlichen Verlauf der Ströme $i_{S1}(t)$, $i_{S2}(t)$ und $i_p(t)$.



2: B2U-Brückengleichrichter

Alternativ zu einer Mittelpunktschaltung kann bei einer einphasigen Versorgung auch auf eine B2-Brückenschaltung zurückgegriffen werden.

Aufgabe 2:

Zeichnen Sie einen B2U-Brückengleichrichter und verdeutlichen Sie die möglichen Strompfade. Welche Unterschiede zum M2U-Gleichrichter fallen auf?



3: Ungesteuerte M3-Schaltung (M3U)

In Abbildung 3 ist das Simulationsmodell für eine M3U-Schaltung dargestellt. In Abbildung 4 ist eine entsprechende Anwendungsschaltung gezeigt. Die Spannungsversorgung der Schaltung erfolgt in diesem Fall über einen dreiphasigen Transformator, der primärseitig in Sternschaltung mit dem dreiphasigen Stromnetz verbunden ist.

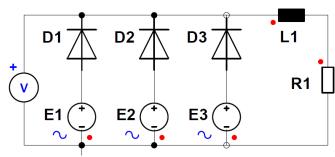


Abb. 3: Simulationsmodell einer M3U-Schaltung

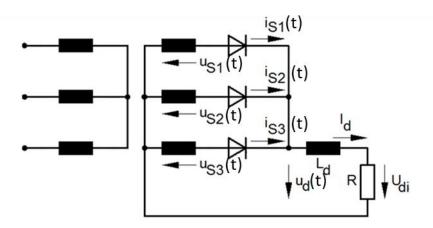
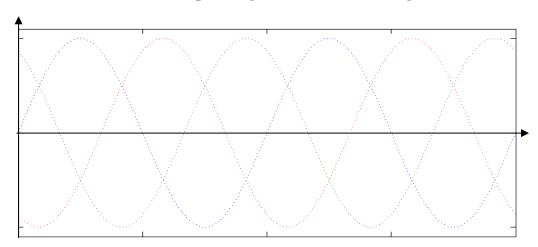


Abb. 4: Anwendungsschaltung M3U mit Transformator

Aufgabe 3:

a) Zeichnen Sie den Verlauf der Spannung ud(t) für die Schaltung aus Abb.4.



b) Bestimmen Sie die mittlere Ausgangsspannung U_d der Schaltung, wenn $U_{S1}=U_{S2}=U_{S3}=230~V$ ist. Nehmen Sie auch hier wieder an, dass $L_d\to\infty$ gilt.

